



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/004/2021
Datum	Dienstag, den 14.09.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

### Anwesend:

#### vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Matthias Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Stellv. Ortsvorsteher
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Norbert Sieber	FW	Ortsbeiratsmitglied
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

#### als Schriftführerin

Jasmin Patry

#### Zuhörer

vier

### Abwesend:

#### Entschuldigt fehlte

Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
------------------	-----	---------------------

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung**

- 3 Heimatpflegerische Mittel**
- 4 Parksituation in der Wetzlarer Straße**
- 5 Nahverkehrsplan**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

P. Pausch eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. P. Pausch fragt, ob es Fragen zur form- und fristgerechten Einladung gäbe. Als Änderung zur Tagesordnung soll **TOP 3 Heimatpflegerische Mittel** ergänzt und in der Beratungsfolge vorgezogen werden. Dies wird einstimmig genehmigt.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung**

P. Pausch lässt über die Genehmigung der letzten Niederschrift abstimmen, welche einstimmig genehmigt wird.

### **zu 3 Heimatpflegerische Mittel**

P. Pausch informiert, dass bereits ein Antrag vom Arbeitskreis Kultur- und Heimatgeschichte vorliegen würde, wonach bereits zwei neue Bänke vom Arbeitskreis angeschafft wurden, mit der nachträglichen Bitte, die Anschaffung zu genehmigen.

Dr. Bunk kritisiert den Ablauf des Antrages. Zur Optimierung bittet er künftig die Vereine/Arbeitskreise, sich vor einer Anschaffung mit einem Antrag an den OBR zu wenden, damit man darüber abstimmen könne.

P. Pausch stellt den Antrag des Arbeitskreises „Anschaffung zweier neuer Bänke“ zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig genehmigt.

### **zu 4 Parksituation in der Wetzlarer Straße**

P. Pausch teilt mit, dass das Schreiben des Ordnungsamtes vorliegt und eine Entscheidung vom OBR Nauborn zu treffen sei.

P. Pausch informiert dazu, dass die Verlegung auf die andere Straßenseite nicht möglich sei, da diese sonst zu nah an den Zebrastreifen grenzen würden (Höhe Nonnenmühle). Eine Entfernung von 50m zum Zebrastreifen muss gegeben sein, da es sonst schlecht einsehbar wäre (betrifft Nauborn Richtung Stadt).

Der OBR Nauborn plädiert dafür, dass das Fachamt einen Mitarbeiter zu einer Ortsbegehung (10 Minuten vor der nächsten OBR-Sitzung, 28.10.21, 19 Uhr) beordern soll. Der

OBR Nauborn benötigt zur Entscheidungsfindung in dieser Angelegenheit eine Erläuterung von einer Person mit Fachwissen, um anschließend Position beziehen zu können.

## **zu 5 Nahverkehrsplan**

P. Pausch informiert den OBR, dass eine Abstimmung zum Nahverkehrsplan bis zum 20.09.21 geschehen sein muss. P. Pausch stellt den vorliegenden Plan zur Abstimmung, diesem wird bei fünf Ja-Stimmen und drei Enthaltungen zugestimmt.

## **zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

- a) P. Pausch informiert zum Sachstand des Baus der Wetzbachbrücke an der Nonnenmühle, dass dies im Vergabeverfahren sei.
- b) P. Pausch teilt mit, dass die Vorstellung des Doppelhaushaltes durch den Kämmerer in den Ortsbeiräten im Dezember stattfindet und für Nauborn am 15.12.2021 im Rahmen der regulären OBR-Sitzung angedacht sei.
- c) P. Pausch informiert, dass der Straßenausbau des Baugebietes Hundsrücken II durch die Firma Schäfer aus Weilmünster erfolgt und in der 40. Kalenderwoche beginnt. Michael Hundertmark fragt nach den geforderten Nachzahlungen der Grundstücksbesitzer im Gebiet Hundsrücken I und II und möchte die Gründe dafür erläutert bzw. aufgestellt haben, wie es zu den teilweise sehr hohen Nachzahlungen kommt – natürlich unter Einhaltung des Datenschutzes.
  - Welches Infoschreiben ging an die Anwohner heraus?
  - Wurden alle Anwohner angeschrieben?
  - Wurde bereits alles finanziell abgelöst? Welche Summe ist offen?
  - Welche Faktoren haben sich geändert?Des Weiteren fragt Michael Hundertmark, ab welchem Zeitpunkt der Ausbauzustand erreicht wurde. Die Straße sei bis heute nicht fertig, es handele sich weiterhin um eine Ersterschließung. 2015 hatte man einen Ausbauzustand von 80 %. Heute stelle man fest, dass die Straße teilweise sanierungsbedürftig sei und grundhaft saniert werden müsse.

## **zu 7 Verschiedenes**

- a) R. Pfeiffer-Scherf bittet darum, dass der Wetzbach (Höhe Familie Kunz) entschlammt werden sollte. Der OBR Nauborn stellt dazu den Antrag, dass der innerörtliche Bereich des Wetzbaches wieder entschlammt werden sollte, da die Anwohner Hochwasser befürchten.
- b) Michael Hundertmark interessiert sich für die Überschwemmungsgebiete in der Au und stellt fest, dass einige Häuser/Hütten auf den Parzellen stünden, die betonierte Flächen/Fundamente als Basis hätten. Dabei fragt er sich, wie das mit dem Hochwasserschutz in Einklang zu bringen sei. Der OBR Nauborn bittet um eine Flurkarte der Flächen, die lediglich städtische und private Flächen kennzeichnen soll (ohne persönliche Daten).

- c) Der OBR Nauborn bittet um eine Information zum aktuellen Vermietungsstand des Blumenladens.
- d) R. Pfeiffer-Scherf fragt in Steindorf eine Obstpresse an, die zum nächstmöglichen Termin in Nauborn für einen Tag evtl. im nächsten Jahr genutzt werden kann (u.a. für den Kindergarten).
- e) Matthias Hundertmark bittet um Aufklärung bzgl. des Themas „Verlegung des Schildes der Ortsgrenze“ und fragt nach den besonderen Umständen, die das Verlegen doch ermöglichen würden.
- f) Michael Hundertmark erkundigt sich nach der Situation am Wilden Stein. R. Pfeiffer-Scherf entgegnet dazu, dass die Aufsplitterung der Tafel nicht problematisch sei. Die Infotafel sei noch lesbar und eine glatte Fläche vorhanden, sodass sich niemand daran verletzen würde.  
P. Pausch plädiert dafür, die Tafel vorerst stehen zu lassen.

P. Pausch beendet die Sitzung um 20:40 Uhr und verabschiedet sich von allen Anwesenden

Peter Pausch:  
Ortsvorsteher

Jasmin Patry  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit: A. Pfeifer, Stadtteilbüro Nauborn